Rekordjahresergebnis 2022 der österreichischen Banken in einem angespannten Umfeld⁷

Das aggregierte Jahresergebnis der österreichischen Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute beläuft sich für das Geschäftsjahr 2022 auf 10,2 Mrd EUR und übersteigt somit das bereits sehr gute Ergebnis des Vorjahres um 66,9%. Die dafür maßgeblichen Zuwächse beim Zinsergebnis und beim Provisionsergebnis sind jedoch im Kontext einer eingetrübten Konjunktur, einer hohen Inflation und einer entsprechend restriktiven Geldpolitik zu sehen. Der außergewöhnlich hohe Anstieg um 4,1 Mrd EUR relativiert sich zudem, da als Folge der russischen Invasion die Realisierbarkeit der Gewinne von Tochterbanken in Belarus und Russland aktuell eingeschränkt ist.

Die aggregierten Betriebserträge lagen im Jahr 2022 um 5,8 Mrd EUR bzw. 22,5% über dem Vorjahreswert. Positiv auf die Betriebserträge wirkte sich sowohl der Anstieg beim Zinsergebnis (+3,6 Mrd EUR) als auch der Anstieg beim Provisionsergebnis (+2,1 Mrd EUR) aus. Die gute Entwicklung beim Zinsergebnis ist dabei vorrangig auf das veränderte Zinsumfeld und auf ein gestiegenes Forderungsvolumen zurückzuführen.

Das aggregierte Betriebsergebnis ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,8 Mrd EUR bzw. 42,6% gestiegen. Diese Entwicklung ist in erster Linie auf den Anstieg bei den aggregierten Betriebserträgen zurückzuführen. Negativ auf das Betriebsergebnis hat sich hingegen der Anstieg bei den Abschreibungen und Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und Beteiligungen um 1,3 Mrd EUR ausgewirkt.

Insgesamt wurde ein Wachstum von 66,9% beim aggregierten Jahresergebnis nach Steuern und Minderheitenanteilen auf 10,2 Mrd EUR verzeichnet. Für diese Entwicklung ist – neben den gestiegenen Betriebserträgen – der Anstieg beim Gesamtergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen nach Steuern (+1,0 Mrd EUR) hauptverantwortlich. Darüber hinaus trägt der Zuwachs beim Gewinn aus nicht voll- oder quotenkonsolidierten Tochterunternehmen (+811 Mio EUR) wesentlich zur Verbesserung des Jahresergebnisses bei. Der Anstieg bei den Wertminderungen und Rückstellungen für das Kreditrisiko (+1,1 Mrd EUR) wirkt sich demgegenüber negativ auf das Jahresergebnis aus.

All diese Entwicklungen sind zudem im Kontext einer eingetrübten Konjunktur, einer hohen Inflation und der entsprechend entschlossenen restriktiven Geldpolitik zu sehen sowie einer eingeschränkten Realisierbarkeit regionaler Gewinne in Belarus und Russland aufgrund der Folgen der russischen Invasion.

_

⁷ Autor: Norbert Ernst (Abteilung Statistik – Aufsicht, Modelle und Bonitätsanalysen)

Tabelle 1

Aggregierte Ertragslage der österreichischen Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute

	2022	2021	Differenz	
	in Mio EUR	in Mio EUR	absolut	relativ ¹
Zinsergebnis	19.299	15.659	3.641	23,3%
+ Provisionsergebnis	10.097	8.042	2.055	25,6%
– Auf Anforderung rückzahlbare Aufwendungen für Aktienkapital	0	0		
+ Dividendenerträge	568	651	-84	-12,8%
+ Handelserfolg und sonstige Bewertungsergebnisse	845	666	180	27,0%
+ Sonstiges betriebliches Ergebnis	796	788	8	1,0%
= <u>BETRIEBSERTRÄGE</u>	31.605	25.805	5.800	22,5%
- Verwaltungs- und sonstige Aufwendungen	15.298	14.684	614	4,2%
_ Abschreibungen und Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und Beteiligungen	3.438	2.099	1.339	63,8%
= <u>BETRIEBSERGEBNIS</u>	12.869	9.022	3.847	42,6%
_ Wertminderungen/Wertaufholungen und Rückstellungen für das Kreditrisiko	2.171	1.090	1.082	99,2%
– Sonstige Rückstellungen	489	322	166	51,6%
Gewinn/Verlust aus nicht voll- oder quotenkonsolidierten Tochterunternehmen	2.140	1.329	811	61,0%
Gewinn/Verlust aus zur Veräußerung eingestuften Vermögenswerten aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-10	-8	-2	R
+ Sonstiges Ergebnis	-86	55	-141	R
= PERIODENERGEBNIS VOR STEUERN UND MINDERHEITENANTEILEN	12.252	8.986	3.266	36,3%
- Ertragssteuern	2.069	1.663	406	24,4%
+ Außerordentlicher Gewinn/Verlust	209	-7	216	А
+ Gesamtergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen nach Steuern	451	-589	1.040	А
– Den Minderheitenanteilen zurechenbar	688	642	46	7,2%
= PERIODENERGEBNIS NACH STEUERN UND MINDERHEITENANTEILEN	10.156	6.085	4.070	66,9%

Quelle: OeNB.

Datenstand: 24.03.2023

¹ Die prozentuelle Veränderung in einer Position wird nur dargestellt wenn zu beiden Meldeterminen positive Werte gemeldet werden. In allen anderen Fällen symbolisiert "A" einen Anstieg und "R" einen Rückgang.